

50. Jesus, der Grund der Seligkeit

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769
M: Straßburg-Genf 1542 / Lyon 1548



1. Mein Je-sus, der sich mir zu gut ge-klei-det in mein Fleisch und Blut,
mein Go-el, der sich mir ver-bun-de, der mei-ner Sün-den Schuld und Last
aus un-ver-dien-ter Lieb um-fasst und in dem Riß als Mitt-ler stun-de.

2. Am Kreuz und in Gethsemane, / da drückte dich das Ach und Weh, / das meine Bosheit hatt verschuldet; / da hat dich Gottes Zorn erschreckt, / den ich durch meine Sünd erweckt, / für mich hast du den Tod erduldet.

3. Mir hast du Höll und Tod besiegt, / mir hast du Gottes Recht vergnügt, / ans Kreuz genagelt meine Sünde; / es hat dein bitterer Todesschmerz / mir aufgeschlossen Gottes Herz, / worin ich Gnad und Leben finde.

4. Ich machte dir am Kreuze Last, / du hast mich auch noch jetzt gefasst, / versöhnst mich vor Gottes Throne, / du betest für mich Tag und Nacht, / bis alles auch in mir vollbracht, / du hältst mich, dass ich in dir wohne.

5. Dein Blut mir öffnet wiederum / den neuen Weg ins Heiligtum, / den ich so nahe findet im Herzen; / dein Blut den bangen Sinn berührt / und mein Gewissen balsamiert, / es reinigt mich und nimmt die Schmerzen.

6. So komm ich Sünder, wie ich bin, / schlag Welt und Sünden aus dem Sinn / und schmiege mich zu Gottes Füßen; / so komm ich, und ich komme frei. / O Wundergnad, o Liebestreu, / Gott lässt mich Huld durch dich genießen!

7. O Wunder, ja, ich sag es noch: / Ein Sünder sein und kommen doch / als Kind zu Gott, wer kann's ergründen? / O Liebe, du liebst gar umsonst! / Doch, den du liebst, muss deine Brunst / in Gegenliebe ganz entzünden.

8. Missbraucht ein anderer solche Gnad, / weil er sie nimmer in sich hat, / mir soll sie ewig teuer bleiben; / doch Jesus bleibt nicht außer mir, / sein Blut durchdringt mich für und für; / in armen Sündern kann's bekleiben.

9. Ich wickle mich in Jesus ein, / in ihm will ich erfunden sein, / er muss mich decken und erfüllen. / Hätt ich der Engel Heiligkeit, / ich legte ab mein schönes Kleid / und wollt in Jesus mich verhüllen.

10. Ja, Jesus, zieh mich wesentlich / aus mir und allem ganz in dich, / so bin ich schön in dir alleine! / Mein Bürg, mein Schild in aller Not, / gib, dass ich jetzt und auch im Tod / in dir allein vor Gott erscheine!

11. Ehr, Lob und Dank sei, Jesus, dir! / Ich will mich rühmen dort und hier / in deinem Blut und Jesusnamen; / du bist der Grund der Seligkeit, / ach, gib mir eine Ewigkeit / dich würdiglich zu preisen! Amen.